

Bernhard Irrgang

# Hermeneutische Ethik

Pragmatisch-ethische Orientierung  
in technologischen Gesellschaften

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
0. Einleitung: Pragmatismus und Hermeneutik in der Ethik . . . . .	9
0.1 Konkrete Ethik jenseits von Kasuistik und Fallgeschichten . . . . .	11
0.2 Ethik des „Sowohl – als auch“ zwischen Postphänomenologie und Pragmatismus . . . . .	15
1. Hermeneutik des Sittlichen als Interpretationskunst im Horizont des pragmatischen „Sowohl – als auch“. . . . .	25
1.1 Verstehen und Interpretation: Hermeneutische Ethik als Kunst des Sich Orientierens . . . . .	25
1.2 Fundamentale methodische Paradigmen ethischer Interpretationskunst aus der Perspektive des „Sowohl – als auch“. . . . .	40
1.3 Interpretationshorizonte für eine nachmoderne Ethik zwischen „cooler“ Defensivethik und humaner Selbstverwirklichung. . . . .	60
2. Anthropologische Fundierung: Menschlich-technische Praxis als Interpretationsansatz einer Hermeneutischen Ethik . . . . .	77
2.1 Personal realisierte Freiheit, Situationsangemessenheit der Handlung und sittliche Zuschreibung . . . . .	77
2.2 Menschliche Alltags-Praxis bei Heidegger und Wittgenstein. . . . .	89
2.3 Innovation, Entwurf und Kreativität: das Neue in der menschlichen Praxis als Problem der Ethik . . . . .	99
3. Umgang mit technologischer Macht – Ethik humaner Selbsterhaltung. . . . .	115
3.1 Umgang mit technischer Macht und technischem Risiko – nüchterne Sachlichkeit zwischen Minimaethik und Leitbildorientierung . . . . .	115
3.2 Zetetische Ethik: Offenheit, Flexibilität und Revidierbarkeit angesichts von Unsicherheit, Wert- und Interpretationskonflikten . . . . .	147
3.3 Globalisierung, Modernisierung und die Dominanz der Ökonomie: Transkulturelle Reflexion, Solidarität und Toleranz . . . . .	168
4. Schluss: Alltagsmoral und ethische Kompetenz des Experten im öffentlichen Diskurs . . . . .	199
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	225
Literaturverzeichnis . . . . .	227
Register. . . . .	239